

Das  ist erreichbar über

- die Geschäftsstelle im Amt für Soziale Arbeit
 Ulrike von Schilling ☎ 0611 31-3488
 Marie Pfeiffer ☎ 0611 31-4676
 Birgit Haas ☎ 0611 31-7395
 Rebecca Borchert ☎ 0611 31-3758
 E-Mail: forum.demenz@wiesbaden.de
- www.wiesbaden.de

Geriatrisches Rehabilitations- netzwerk

Kompetenz durch
Kooperation
und Vernetzung



Impressum:

Herausgeber: Amt für Soziale Arbeit, Forum Demenz
 Konradinallee 11, 65189 Wiesbaden
 Gestaltung: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH
 Foto: shutterstock.com
 Druck: Druck-Center der Landeshauptstadt Wiesbaden
 Auflage: 100 Stück, Mai 2023



Amt für Soziale Arbeit

Das Wiesbadener Netzwerk für geriatrische Rehabilitation ist eine Kooperationsplattform für Wiesbadener Dienste, Einrichtungen, Institutionen und Praxen, die sich für ältere Bürgerinnen und Bürger engagieren. Die zwischen Altenarbeit und Gesundheitswesen bestehenden Schnittstellen sind lückenhaft und können immer wieder für Schwierigkeiten sorgen. Das GeReNet.Wi greift diese auf und optimiert die Zusammenarbeit der Akteurinnen und Akteure beider Systeme.

Funktionelle Einschränkungen, psychische Belastungen und mangelhafte soziale Unterstützungssysteme stellen oftmals eine große Belastungssituation für ältere, hilfsbedürftige Menschen mit multimodalem Behandlungs- und Versorgungsbedarf dar. Mit dem Ziel, die Selbständigkeit älterer Menschen so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, werden neue Kooperationsformen in

der Altenhilfe und im Gesundheitswesen durch die Netzwerkarbeit gefördert. Hierfür sind Koordination und Abstimmung der Akteurinnen und Akteure über die Sektorengrenzen hinweg nötig.

Das GeReNet.Wi

- verbessert die Zusammenarbeit zwischen dem sozialen und medizinischen Sektor
- optimiert an der Schnittstelle Aufnahme/Entlassung älterer Menschen im Krankenhaus
- entwickelt Instrumente zur verbesserten Kommunikation zwischen Beratungsstellen, Rettungsdienst, Pflege- sowie Sozialdiensten und Medizinerinnen und Mediziner
- baut eine abgestimmte, interdisziplinäre Versorgung auf
- hilft beim Erkennen von Behandlungs- und Rehabilitationsbedarfen nach Klinikaufenthalten

